

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 17 (1939)

Heft: 8

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in kenntlichem Zustande, mit Hut, Stiel und evtl. Knollen vorgelegt werden müssen, damit sie zuverlässig bestimmt werden können.

d. Alle giftigen, verdächtigen, unbekannten und ungeniessbaren (z. B. weil zu alt, wässrig, welk, angefault, schimmlig, wormig usw.) Pilze sind vom Speise- oder Handelsgut sorgfältig zu entfernen¹⁹⁾ ²⁰⁾). Eine Ausnahme von dieser Regel darf nur gemacht werden in

¹⁹⁾ Vgl. Art. 16 Grbd.VO., Art. 3⁴ Lu.VO., Art. 4 Zü. Regl., So.VO. 4.

Dr. L. Schatzmann a. a. O., pag. 3. — — Es darf füglich der Rat erteilt werden, lieber etwas zu viel zu beschlagnahmen als zu wenig.

²⁰⁾ Es ist auch darauf aufmerksam zu machen, dass vom Pilzhändler verlangt werden muss, dass er nur essbare Pilze auf dem Markt auffare, um auch seinerseits mitzuhelfen, Verwechslungen, Vermischung von Speise- und Giftpilzen usw. zu verhüten. Wenn er ihm unbekannte Pilze bestimmen lassen will, um sie kennen zu lernen, soll er das ausserhalb der Marktkontrolle veranlassen.

jenen Fällen, wo das Pilzmaterial für wissenschaftlich-pilzkundliche Untersuchungen noch verwendet werden will und nur mit dem ausdrücklichen Hinweis auf die Giftigkeit und drgl. der betreffenden Pilze. Dieses Verhalten verhindert ungewolltes Hinzukommen von Giftpilzen zu den Speisepilzen²¹⁾.

e. Der Pilzbestimmer soll nur diejenigen Pilze beurteilen, die er auf Grund seiner Ausbildung zuverlässig und genau kennt. Durch das Zugeben eines mangelnden Wissens und dementsprechendes Wegnehmen der betreffenden Pilze wird grösstes Unheil verhütet. Im Zweifel ist das «giftig» mit Entfernen des Kontrollgutes einzig richtige Auskunft.

²¹⁾ Das wird z. B. im Verein für Pilzkunde Zürich von den Pilzbestimmern grundsätzlich so gehalten. Auch der Rat der amtlichen Pilzkontrollstelle der Stadt Zürich: «... und diese giftigen und ungeniessbaren Pilze lassen Sie am besten gleich da!» wird regelmässig befolgt.

(Fortsetzung folgt.)

VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE

Jubiläumsfeier bei Anlass des 20jährigen Bestehens in Zürich.

PROGRAMM:

Samstag, 2. September 1939:

10.00 Uhr Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission im Casino Tiefenbrunnen, Seefeldstrasse 213, Zürich 8; Thema: «Bemerkenswerte und selten vorkommende Pilze»; Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung.

Jubiläumsfeier im Casino Tiefenbrunnen.

15.00 Uhr Begrüssung und Eröffnung der Feier durch den Präsidenten des Organisationskomitees, Dr. iur. Josef Bugmann, Zürich.

15.15 Uhr Jubiläumsansprache des Verbandspräsidenten, Dr. phil. Hans Mollet, Biberist.

16.00 Uhr Vortrag: «Freud und Leid auf dem Wege vom Pilzsammler zum Pilzbestimmer»; Johann Schifferli, Gründer des Vereins für Pilzkunde Zürich.

16.20 Uhr Pause.

16.45 Uhr Vortrag: «Bedeutung der Vitamine für die Pilze»; Dr. phil. S. Blumer, Privat-

dozent an der Universität Bern, vom Verein für Pilzkunde Bern.

17.45 Uhr Pause zur Besichtigung der Jubiläums-Ausstellung.

18.45 Uhr «Öppis Gluschtigs, viel und guet!»
Menu: Oxtailsuppe - Pilzpastete - Roastbeef
englisch, Erbsli und Rüebli, Kartoffeln,
Salat - Russische Crème.

Nachher: «Wie-n-er wänd!»

Gemütlicher Hock im Kreise der Pilzfreunde im Casino Tiefenbrunnen, oder

Besuch im herzigen Dörfli der Landi, oder Zürich bei Nacht, oder

Mykologische Fachdisputationen, Besichtigung der Jubiläums-Ausstellung, usw.

Tue jeder das, was ihm am meisten Freude und Befriedigung verspricht!

Sonntag, 3. September 1939:

ab 07.30 Uhr Frühstück im Sihlhof, Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Von 09.00—12.00 Uhr Besuch der Jubiläums-Ausstellung.

12.15 Uhr Mittagessen im Casino Tiefenbrunnen.

Allgemeine Bestimmungen für Besucher der Jubiläumsfeier.

1. Wer uns die Ankunft in Zürich angemeldet hat, wird am Ankunftsbahnhof abgeholt werden. Zeichen: Der Verbands-Steinpilz im Riesenaußenschild!

2. Es empfiehlt sich, das Gepäck sogleich nach dem Nächtigungsort zu verbringen, da damit die Garderobe im Casino Tiefenbrunnen entlastet wird.

3. Die tit. Besucher der Jubiläumsfeier am 2. September 1939 im Casino Tiefenbrunnen werden dringend gebeten, sich dort rechtzeitig einzufinden, damit das Programm pünktlich abgewickelt werden kann.

4. Während der Vorträge ist das Besuchen der Jubiläums-Ausstellung untersagt. Wir bitten auch sonst um Unterlassung jeglicher Störungen.

5. Wer aus irgend einem Grunde sich erst am 2. September 1939 zur Teilnahme am gemeinsamen Nachessen entschliessen kann, hat sich bis zum Beginn der Feier am Eingang zu melden und sogleich zu bezahlen.

6. Für Anmeldungen von Frühstück oder Mittagessen am 3. September liegen am Samstag im Casino Tiefenbrunnen Listen auf.

7. Beachten Sie bitte die Orientierung über die Jubiläumsfeier in der Juli-Nummer unserer Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde und besonders das Programm in der vorliegenden August-Nummer.

8. Auskünfte in Zürich vom 1. September 1939, 19.00 Uhr, bis 3. September 1939, 12.00 Uhr, im Casino Tiefenbrunnen. Tel. 2.67.67.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BAAR

Der angesagte **Pilzverwertungskurs** findet Samstag, den 19. August in der Schulküche im neuen Schulhaus statt (Näheres siehe im «Zugerbieter»). Es ist notwendig, dass sämtliche Mitglieder sich für das Einsammeln des Pilzmaterials sowohl für den **Kochkurs** als auch für den **Pilzschaus verbunden mit Pilzschaus** am 9. September zur Verfügung stellen. Betreff. Exkursion im August siehe im «Zugerbieter».

Mitglieder, welche mit der Beitragzahlung im Rückstand sind, werden ersucht die Sache in Ordnung zu bringen, da sonst Einzug erfolgt.

Der Vorstand.

BERN

Monatsversammlung: Montag, den 21. August 1939, um 20.15 Uhr, im Vereinslokal, Waadtländerstübli, Hotel Waadtländerhof (Eingang Storchengässchen).

Samstag, den 19. August 1939 findet programmgemäß die Exkursion nach Worb statt, event. mit nachheriger Pilzschaus.

Wir ersuchen um rege Beteiligung.

Der Vorstand.

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Freitag, den 25. August, abends 8 Uhr, im Billardzimmer des Hotel «Reb-leuten» Chur. Die nächste Pilzexkursion kann wegen dem Verbot des Pilzsuchens in anderen als der Wohngemeinde (Maul- und Klauenseuche) nicht stattfinden. Diese Exkursion hätte am 20. August nach Schiers stattfinden sollen.

Die botanisch-geologische Exkursion hat am 2. Juli stattgefunden. Leider waren nur 3 Pilzfreunde erschienen. Schade um das Gebotene, es hätte bestimmt für alle unsere Mitglieder gereicht. Den Herren Sekundarlehrer Flütsch und Brunner herzlichen Dank.

Der Vorstand.

GRENCHEN

Verbands-Jubiläum in Zürich, 2. u. 3. September.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens unseres Landesverbandes findet am 2. und 3. September an der Landesausstellung eine Jubiläumsfeier statt, zu der wir unsere Mitglieder einladen, recht zahlreich daran teilzunehmen. Die Teilnehmer des Verbands-Jubiläums erhalten Vergünstigung für die Reise und den Eintritt in die Landesausstellung. Es ergeht deshalb die Einladung an unsere Mitglieder, von dieser Vergünstigung profitieren zu wollen. Auskunft erteilt A. Ducommun, Präsident, Restaurant Schönenegg.

Ausflug: 27. August. Dieser, stets mit Freuden erwartete grosse Tag führt uns diesmal über Biel—Sonceboz—Pierre Pertuis—Tavannes—Tramelan—Saignelégier (Exkursion in den Freibergen)—Saut du Doubs—Lac des Brenets (gemeinschaftliches Mittagessen im Hôtel du Lac in Les Brenets)—Locle—Chaux-de-Fonds—Vue des Alpes—Neuenburg—Biel nach Grenchen zurück. Die Fahrt kostet Fr. 6.—, ist bis 20. August einzuzahlen. Teilnehmerlisten liegen auf im Lokal Jägerstübli und auf Schönenegg. Eine gross angelegte **Pilzausstellung** mit Pilzvertrieb findet statt am 23. und 24. September im Schwyzerhüsli.

Pilzheil!

Ducommun.

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 28. August 1939, 20 Uhr 15 im «Du-Lac».

Exkursion: 10. event. 24. September nach Pfannenstiel. Abfahrt 6.15 Uhr mit der Fähre, ganzer Tag, Rucksackverpflegung.

Am 17. September Teilnahme an der Pilzbestimmerexkursion nach Wengibad. Sammlungszeiten für Velofahrer, Fussgänger und Bahnfahrer siehe Anschlagkästchen. *Der Vorstand.*

OLTEN UND UMGEBUNG

Tagessexkursion: Sonntag, den 20. August über Zofingen, Safenwilerwälder. Zusammentreffen mit **Schöftland**. Nachmittags: Pilzbestimmung. Pilzessen. Zeitig wieder zu Hause. Besammlung morgens 7 Uhr beim Bahnhofbrunnen. Abfahrt per Bahn 7.23 Uhr. Rucksackverpflegung. Bei sehr schlechtem Wetter 8 Tage später usw.

Jubiläumstage in Zürich: 2. und 3. September. Wer nur Samstags dort sein will, melde dies bis spätestens 19. August schriftlich oder persönlich Herrn Präsident Arn. Annahmeschluss an der Tagessexkursion. Wer beide Tage in Zürich sein will oder nur am Sonntag, melde dies in gleicher Weise. Kosten in Zürich in Nr. 7 der Zeitschrift ersichtlich.

Unsere Pilzbestimmer: Herr J. Aebl, Untergrundstrasse 58; Herr Rufener, Klarastrasse 30.

NB. Im August keine Monatsversammlung.

Der Vorstand.

RÜSCHLIKON

Monatsversammlung: 28. August 1939 im Lokal Restaurant «Sternen», abends 8 Uhr.

Exkursion: 27. August ($\frac{1}{2}$ Tag) nach Sihlbrugg. Leitung: Herr H. Kern, Lehrer, Thalwil. Sammlung: 6 Uhr bei der Ebnet in Thalwil. Es werden keine spez. Einladungen versandt. Zahlreiches Erscheinen erwartet. Besucht regelmässig unsere Pilzbestimmungsabende. *Der Vorstand.*

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 21. August 1939, 20.15 Uhr, im Vereinslokal «Zum Grünen Baum». *Der Vorstand.*

SCHÖFTLAND UND UMGBUNG

Programm für die gemeinsame Exkursion mit der Sektion Olten, Sonntag den 20. August: Sammlung um 8 Uhr bei der Einmündung der Hügeli-strasse in die Strasse Schöftland-Holziken. Begehung des Höhenrückens östlich der Uerke via Hügeliwald-Oberholz-Bohli-Urkner Hubel-Breite.

13 Uhr Treffpunkt bei Mitglied Alt (Sonne in Uerkheim). Mehlsuppe und Pilzschmaus. Anschliessend Bestimmung und Besprechung interessanter Pilzformen. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 21. August 1939, 20 Uhr im Lokal zum «Steinbock», Marktgasse 27.

Zur Besprechung gelangt die Aufstellung des Arbeitsplanes für unsere 9./10. September stattfindende Pilzausstellung. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder die Versammlung recht zahlreich zu besuchen und erwarten wir auch tatkräftige Mitwirkung anlässlich der Pilzausstellung.

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 4. Sept. 1939, 20.15 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert zahlreiches Erscheinen.

Betr. Jubiläumsfeier siehe Juli und Augustnummer sowie unser Zirkular vom 27. Juli. Es ist **Ehrensache jedes Mitgliedes** an dieser Feier teilzunehmen.

Der Vorstand.

ZUG

Tätigkeitsprogramm für die Monate August, September.

Jeden Montag abends von 8—10 Uhr: Pilzbestimmungen.

27. August: Ganztägige Exkursion auf den Zugerberg (Hintergaisboden). Besammlung der Teilnehmer um 8 Uhr bei der Station Schönenegg. Rucksackverpflegung, Lagerleben und Unterhaltung. Nähere Mitteilungen im Anschlagkasten und zu gegebener Zeit in den beiden Zuger Zeitungen.

3. September: Besuch der Jubiläumsausstellung in Zürich, siehe Juli-Ausgabe der Zeitschrift. Anmeldungen zum Besuch unverzüglich an den Vorstand machen.

10. September: Pilzschau mit Kochdemonstrationen in der Neustadtschulhaus-Kochschule. Die Mitglieder werden heute schon ersucht dieses Datum für den Verein zu reservieren damit der Erfolg auch dieses Jahr nicht ausbleiben wird. Helfe jedes Mitglied mit.

17. September: Pilzbestimmensexkursion nach Wengibad am Albis. Nicht offiziell.

24. September: Pilzschau in Cham, Restaurant «Bären». Näheres in nächster Nummer.

Der Vorstand.

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	HORGEN	SOLOTHURN
 WAADTLÄNDERHOF BERN	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt
BREMGARTEN (AARGAU) Gasthaus . Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	WINTERTHUR Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief - Keller, Mitglied		ZÜRICH Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.	ZÜRICH Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer

Berücksichtigt Eure Inserenten!